



Mode made in Hannover: Studierende präsentieren ihre aktuellen Kollektionen. Foto: Hochschule Hannover

Werkschau zeigt Ideen

Design Center der Hochschule Hannover präsentiert Ausstellungen, Filme und Modenschau

HANNOVER. Drei Tage lang öffnet die Fakultät III – Medien, Information und Design der Hochschule Hannover ihre Türen: Von Freitag, 24. April, bis Sonntag, 26. April, präsentiert sie im Design Center auf der Expo Plaza die Werkschau 2026. Auf rund 5000 Quadratmetern sind Arbeiten aus sämtlichen Design- und Medienstudiengängen zu sehen und geben Einblicke in Studium und Projekte.

Die Ausstellung wird am Freitag, 24. April, um 18 Uhr eröffnet. Am Sonnabend, 25. April, und Sonntag, 26. April, ist sie jeweils von 12 bis 19 Uhr zugänglich. Das Programm umfasst Workshops, Performances, Installationen, Kurzfilme im haus-eigenen Kino sowie Projekte mit Augmented Reality. Ergänzend berichten Alumni und etablierte Designer in Vorträgen über ihre beruflichen Wege.

Ein besonderer Programmpunkt ist der Designkiosk, an dem Studierende eigene Arbeiten wie Gemälde und Drucke anbieten. Zudem werden Abschlussarbeiten im Hörsaal präsentiert, während im Fotostudio ein Porträtfotoshooting möglich ist.

Bereits am Freitag, 24. April, von 9 bis 14 Uhr richtet sich eine Sneak Preview gezielt an Schulklassen und Interessierte. Neben Einblicken in Studiengänge und Aufnahmeverfahren stehen Workshops sowie Führungen durch Werkstätten und Labore auf dem Programm. Die Teilnahme erfordert eine Anmeldung per E-Mail an info@designstudieren-hsh.de.

Am Freitagabend folgt ab 18.30 Uhr eine Modenschau des Studiengangs Mode, Konzept, Design und Kommunikation, anschließend eine Party bis 1 Uhr. Am Sonnabend, 25. April, stehen unter anderem eine Performance und Ausstellung des Studiengangs Szenografie, Kostüm und Experimentelle Gestaltung im Mittelpunkt, begleitet von weiteren Vorträgen und Workshops. Zum Abschluss werden am Sonntag, 26. April, ab 16 Uhr im Hörsaal Filmprojekte und Abschlussarbeiten aus Mediendesign sowie Visual Journalism und Documentary Photography gezeigt.

Das Programm wird fortlaufend aktualisiert und ist online abrufbar: hs-h.de/f3-werkschau

Ein Kinderbuch über Volkskrankheiten

In den Kinderbüchern von **INGO SIEGNER** gibt es höchstens mal blaue Flecken. Nun schreibt er über gesunde Ernährung und Bewegung. Mit Erdmännchen.

HANNOVER. „Ihr seid so richtig Bio-Erdmännchen.“ Ein typischer Satz des neuen Charakters Willy, des Erdmännchens. Er „hat ein bisschen zu viel auf den Rippen, ist cool und hat Freunde“, sagt Ingo Siegner. Und der kennt sich aus mit vermenschlichten Tieren und deren mentalen Problemen. Die Geschichten des Kinderbuchautors aus Hannover bringen Kinder zuverlässig in den Schlaf, im positiven Sinne: Charmant und friedvoll erzählt er Abenteuer von Drachen, Dinos und eben auch Erdmännchen – vorzugsweise im Zoo Hannover.

Nun also Willy. Abgesehen davon, dass es sich auch um ein Erdmännchen handelt, ist einiges anders. Siegner möchte ein Kinderbuch über Volkskrankheiten schreiben, ohne wie ein Buch über Volkskrankheiten zu wirken.

Willy soll Kindern zeigen, wie Bewegung und ausgewogene Ernährung zu einem gesunden Lebensstil beitragen können. Nicht um eine Sportskanone zu werden, sondern in kleinen Schritten voran. „Herausforderung war, Kinder, die übergefordert sind, nicht zu diskriminieren“, erklärt Siegner. Daher ist Willy ein charmanter Charakter, der auch am Ende der Geschichte stets Schokoriegel mit sich trägt. „Für den Notfall“, erzählt Siegner zwinkernd.

Eine weitere Hürde für ihn war es, den Spagat zwischen Kinderbuch und Sachbuch zu vollbringen. Seine anderen Werke seien vor allem darauf ausgelegt, dass die Kinder Spaß daran haben. Siegner selbst hat aber auch einen großen Bezug zum Sport: In den 80ern hat er sogar an Triathlons teilgenommen.



Die Idee für „Willy und der Fuchs“ stammt von Axel Haverich, ehemaliger Chirurg und Professor an der Medizinischen Hochschule Hannover. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Metropolregion Christoph Meineke und der Buchhandlung Leuenhagen & Paris möchte er Kinder frühzeitig für einen gesunden Lebensstil sensibilisieren.

„Das wichtigste Thema momentan ist Prävention“, betont der Professor, der sich unter anderem seit 2023 in einem Schulprojekt zu Sport und Bewegung engagiert.

Das Buch soll Abenteuererzählung mit Sachwissen verbinden – etwa Sportübungen anhand von Bewegungs- und Ernährungskarten. Ziel ist ein niedrigschwelliger Zugang:

Durch die Illustrationen und Farben sollen auch Kinder erreicht werden, die noch Schwierigkeiten beim Lesen oder mit der deutschen Sprache haben.

Daher sei es wichtig, die Schulen zu erreichen. Ein gesunder Lebensstil sei auch ein Privileg, meint Haverich. Oft fehle es an Geld, Zeit und dem nötigen Wissen. Apropos Geld:

Damit das Projekt umgesetzt werden kann, sollen rund 150.000 Euro über Stiftungen, Sponsoren und öffentliche Fördermittel gesammelt werden. Die Beteiligten arbeiten zunächst ohne Honorar. „An diesem Projekt wird kein Geld verdient“, betont der Buchhändler. Geplant ist, das Buch zum Schuljahr 2026/2027 in die Grundschulen zu geben.

Präventiver Gesundheit für Kinder: Prof. Haverich und Kinderbuchautor Ingo Siegner haben zusammen mit der Buchhandlung Leuenhagen & Paris und der Metropolregion ein Buch zum Thema entworfen. Foto: Momen Mostafa

Große Bühne für Nachwuchsbands

IdeenExpo startet Bandcontest – Bewerbungen bis 19. April möglich

HANNOVER. Die IdeenExpo sucht Nachwuchsbands für die große Bühne: Mit einem Wettbewerb erhalten junge Musikerinnen und Musiker die Chance, Teil des Programms des Technologie- und Innovationsfestivals zu werden. Bewerbungen sind bis Sonntag, 19. April, online möglich.

Gesucht werden Bands mit eigener Musik, Bühnenpräsenz und dem Wunsch, vor großem Publikum aufzutreten. Nach Ablauf der Frist wählt eine Jury fünf Finalisten aus, die am Mittwoch, 29. April, bekannt gegeben werden.

Im Anschluss entscheidet das Publikum: Über die IdeenExpo-App kann für die Favoriten abgestimmt werden. Die Gewinnerband eröffnet am Sonnabend, 20. Juni, die Veranstaltung auf der Showbühne vor mehreren

tausend Besuchern. Die IdeenExpo findet von Sonnabend, 20. Juni, bis Sonntag, 28. Juni, auf dem Messegelände in Hannover statt. Als Europas größtes Technologie- und Innovationsfestival für junge Menschen bietet sie mehr als 330 Aussteller, rund 800 interaktive Exponate sowie über 900 Workshops. Ziel ist es, Interesse an Naturwissenschaften und technischen Berufen zu wecken.

Mit dem Bandcontest erweitert die IdeenExpo ihr Programm um einen musikalischen Wettbewerb und knüpft an frühere Auftritte bekannter Künstler wie Cro, Nico Santos oder Deichkind an.

Bewerbungsformular auf: ideenexpo.de/bandcontest



Newcomer STNA durfte bei der IdeenExpo 2024 vor 10.000 Menschen im Vorprogramm von Cro auftreten.

Foto: IdeenExpo / ALEXANDER SPIERING

Mehr Personal im Unterricht

„Kooperative Klassenteams“: Unterstützung in Hannovers Klassenzimmern

HANNOVER. Die Landeshauptstadt Hannover erprobt an mehreren Ganztagsgrundschulen ein neues Modell zur Unterstützung im Unterricht. Im Projekt „Kooperative Klassenteams“ arbeiten zusätzliche pädagogische Fachkräfte eng mit Lehrkräften zusammen, um den Schulalltag zu entlasten und die individuelle Förderung der Kinder zu stärken.

Die sogenannten Klassenteampartner übernehmen vielfältige Aufgaben im Unterricht. Sie begleiten Gruppenarbeiten, unterstützen einzelne Schülerinnen und Schüler beim Lernen, helfen bei Ausflügen und greifen bei Konflikten ein. Dadurch entstehen mehr Freiräume für gezielte Förderung und persönliche Zuwendung.

Nach Angaben von Kultur- und Bildungsdezernentin Eva Bender trägt das Konzept dazu bei, unterschiedlichen Lernvoraussetzungen besser gerecht zu werden und die Bildungsgerechtigkeit zu verbessern. Gleichzeitig sollen sich die Lernbedingungen in den Klassen insgesamt verbessern.

Das Modell wird seit dem Schuljahr 2025/26 an fünf Ganztagsgrundschulen getestet: an der Fichteschule, der Grundschule Fuhsestraße, der Grundschule Marienwerder, der Grundschule Mühlenberg sowie der Grundschule Am Stöckener Bach. Dort kommen die zusätzlichen Kräfte aus dem Ganztagsbereich der jeweiligen Schule, wodurch Unterricht und Nachmittagsangebote enger verzahnt werden.

Auch aus den Schulen selbst wird das Projekt positiv bewertet. Die zusätzliche Unterstützung erleichtere den Unterricht und schaffe mehr Raum für individuelle Gespräche mit den Kindern, die im regulären Ablauf oft zu kurz kämen, heißt es aus der Praxis.

Die Erfahrungen aus der Pilotphase sollen nun ausgewertet werden. Ziel ist es, ein einheitliches Aufgaben- und Qualifikationsprofil für die Klassenteams zu entwickeln und das Konzept langfristig an weiteren Schulen zu etablieren. Finanziert wird das Projekt zunächst aus städtischen Mitteln, die gezielt in sozial besonders belastete Stadtteile fließen. Perspektivisch werden weitere Fördermöglichkeiten geprüft.

Das Wetter spielt verrückt, die Preise auch...

2.999,00 € inkl. Montage und MwSt.

Alu-Haustür des Monats April
Wärmedämmte Alu-Haustür inkl. Montagearbeiten
in 8 verschiedenen Farben lieferbar

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag
von 13.00 – 17.00 Uhr

Folgen Sie uns auf

Sommergarten
Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!